

[www.bewerber-consult.de](http://www.bewerber-consult.de)

Niederlassung Ludwigshafen:  
c/o Ihr Büro Business Center  
Rheinuferstr. 9  
67061 Ludwigshafen

21. November 2003

Sehr geehrte Frau Zimmer-Wagner, sehr geehrter Herr Wagner,

bezüglich Ihrer Methoden und Arbeitsweisen, mit welchen Sie arbeitslose Akademiker in entsprechende, v.a. auch angemessene Beschäftigung bringen, möchte ich hier kurz Stellung nehmen.

Ihre Methoden sind auf den ersten Blick für den Außenstehenden und betroffenen Arbeitssuchenden durchaus ungewöhnlich und auch ich habe sie zu Beginn durchaus mit Skepsis betrachtet. Die Art und Weise des Coachings, sowie nicht selbst aktiv zu werden, was das Zustandekommen von Vorstellungsgesprächen betrifft, sondern im Hintergrund agieren, erweist sich jedoch als vollkommen richtig.

Hierbei ist von entscheidender Bedeutung, daß Sie das Wissen der für die meisten Arbeitssuchenden komplett neuen Taktik, das (richtige!) Erstellen und Versenden von Zielgruppenkurbewerbungen (ZKBs), vermitteln sowie die möglichen Arbeitgeber für diese Initiativbewerbungen recherchieren. Der Rest für diesen Schritt ist Sache des Arbeitssuchenden.

Ihre Vorhersage, was den grauen Arbeitsmarkt betrifft, ist durchaus angemessen. Viele Positionen werden nicht offiziell ausgeschrieben, würden jedoch besetzt, v.a. in mittelständischen Betrieben, wenn sich der passende Kandidat bewerben würde. Genau in diese Lücke stößt die ZKB, die einen sehr schnellen und hohen Rücklauf mit überdurchschnittlich vielen Einladungen aufweisen kann. Ist dieser Schritt erreicht, wird durch das sehr realistisch geführte Videotraining mindestens eines Vorstellungsgesprächs und der Analyse dessen der Grundstein für das erfolgreiche und letztlich zur Einstellung führende Gespräch gelegt.

Das Videotraining ist so entscheidend, weil viele Kandidaten ihre Fehler, die sie normalerweise im Gespräch machen, erst erkennen, wenn sie sich selbst dabei sehen. Als weiterer wichtiger Aspekt stellt sich Ihre Möglichkeit der Nachfassens vorangegangener fehlgeschlagener Vorstellungsgespräche heraus, aus welchen man sehr wichtige Rückschlüsse bezüglich seines (Fehl)Verhaltens ziehen kann und welches auch entsprechend aufgearbeitet wird.

Kurz und knapp: Ihre Methoden führen in einem relativ kurzen und überschaubaren Zeitraum zum Erfolg, wenn sich der Arbeitssuchende entsprechend engagiert.

Mit freundlichen Grüßen

Cxxxxxxx Mxxxxx